



# MARLENE LEHMANN

*Marlene ist immer parat – ein großes Lob von ihrem Team*

## → Marlene Lehmann

Dem Haus des Jakob mussten wir Tribut zollen – wir kommen leider etwas verspätet bei Marlene an, sehr zu Ingos Verdruss. Marlene dagegen nimmt's gelassen, sie hat es sich derweil in ihrer Küche mit drei ihrer Beraterinnen gemütlich gemacht. Doris Isenmann, Sandra Müller und die hochschwangere Katja Kimmig sind heute mit von der Partie. Katja ist übrigens Marlenes Tochter und schon seit längerer Zeit proWIN-infiziert. proWIN ist bei den Lehmanns wirklich Familienangelegenheit, denn von den drei Töchtern Marlenes sind zwei bei proWIN eingestiegen.

Bei leckerem Hefezopf (selbst gebacken von Marlene) und einer dampfenden Tasse Kaffee fängt Marlene an, von ihrem Leben zu erzählen. „Wir durften keine Ausbildung machen, deshalb habe ich nach der Hauptschu-

le und Hauswirtschaftsschule zunächst im Sägewerk gearbeitet“, berichtet sie uns. Dann kamen die Kinder, und die begeisterte Jagdhornbläserin blieb erst einmal zuhause. Mitte der neunziger

**„SO ZWISCHEN 8-16  
PARTYS PRO MONAT  
SIND OKAY“**

Jahre lernte sie über Annelie Harter HaRa kennen und stieg in den Direktvertrieb ein. „Als Annelie und Christine Lahr 2001 dann zu proWIN gingen, bin ich mitgekommen. Das Konzept hat mir gut gefallen – es macht Spaß, sein eigener Chef zu sein!“ Was Marlene bei proWIN besonders fasziniert, sind die Lockerheit, die Unkompliziertheit und der Spaß, der sowohl auf den Partys als auch bei der Arbeit mit ihrem Team ständiger Begleiter ist.

Irgendwelche Vorbehalte gegenüber

einer Tätigkeit im Direktvertrieb hatte sie nie. Auch das Partybuchen stellte für Marlene kein Problem dar. „Wenn es mal einen Monat gab, für den nur 3-4 Partys gebucht waren, war ich nie zufrieden. Ich habe dann nicht nachgegeben, bis ich wieder genug Partys im Kalender hatte. So zwischen 8-16 Partys pro Monat sind okay“, grinst Marlene, für die ein hoher Eigenumsatz wichtig ist. Ihre Begeisterung für proWIN kam aber nicht sofort auch in der Familie an. So erzählt uns Katja, dass sie am Anfang eher genervt gewesen sei und die proWIN-Putzmittel in ihrer ersten eigenen Wohnung verstaubten.

Doch dann begleitete sie Marlene 2006 auf die Arosa-Reise von Passau nach Budapest und erfuhr von Christine Lahr, welche Verdienstmöglichkeiten proWIN so bieten kann ... Das war ihr vorher nicht so klar geworden, und es brachte den totalen Umschwung:

„MEINE  
BERATER  
KRIEGEN  
KEINEN  
DRUCK  
VON MIR.  
MAN MUSS  
ZU JEDER  
ZEIT JEDEM  
IN DIE  
AUGEN  
GUCKEN  
KÖNNEN.“

Als Katja wieder zuhause war, probierte sie sofort die Reinigungsprodukte aus und war begeistert von deren Wirkung. Wenig später fing sie selbst als Beraterin an. Auch bei Doris war der Einstieg nicht gerade klassisch. Doris war zwar auf einer Party, kaufte dort aber nichts. Erst als die Beraterin zu ihr nach Hause kam und extrem hartnäckige Kalkränder an der Dusche wegzauberte, kam die Begeisterung für die Produkte – und auch für den Vertrieb, denn wenige Tage später hat sie sich als Beraterin eingeschrieben. Sandra wurde 2011 in einem sogenannten „VIP-Gespräch“ von proWIN überzeugt und ist seitdem mit viel Spaß an der Sache dabei.

Spaß ist auch die Antwort der Frauen auf die Frage, was das Team auszeichnet. Dass sich alle sehr gut miteinander ver-



> Marlene Lehmann und ihr „Stab“

stehen, ist ein zusätzliches, wesentliches Merkmal von Marlenes Team. Sie alle finden in der Gruppe viel Rückhalt und Unterstützung. „Marlene ist immer parat“ – ein großes Lob für die Führungskraft! „Meine Berater kriegen keinen Druck von mir. Man muss zu jeder Zeit jedem in die Augen gucken können“, beschreibt Marlene ihren Führungsstil. In nächster Zeit will sie sich stark darauf konzentrieren, ihr Team zu vergrößern, um ihrem nächsten Ziel, der Vertriebsleitungsstufe II, näher zu kommen. Deshalb macht sie zusätzlich zum Monatsmeeting mit ihrer Förderin Annelie Harter ein eigenes Meeting im kleinen Kreis, das sie „Deine Chance“ nennt. Hier werden Seminare aufbereitet, neue Produkte vorgestellt und Neuigkeiten ausgetauscht. Interessierte sind auf allen Meetings grundsätzlich willkommen und erhalten hier tiefe

Einblicke in das proWIN-Geschehen.

Katja teilt den Wunsch ihrer Mutter nach einem größeren Team und wünscht sich mehr Menschen, die genügend Eigenmotivation mitbringen, um sich mit proWIN erfolgreich selbstständig zu machen. Wer sich selbst gut motivieren kann, kann Durststrecken besser überstehen, denn schließlich kommt Erfolg nicht von allein – man muss etwas dafür tun und die nötige Geduld aufbringen, um auch langfristige Ziele erreichen zu können. Um sich die eigene Motivation zu erhalten, auch wenn es mal Rückschläge geben sollte, sind der Kontakt zum Team und die Teilnahme an Seminaren und Meetings grundsätzlich sehr hilfreich, denn darin sind sich hier alle einig: In einem gut funktionierenden Team



> Doris Isenmann, Sandra Müller und Katja Kimmig

entwickelt man sich viel schneller weiter, als wenn man sich allein durch alle Höhen und Tiefen wurstelt.

Bevor wir gehen, werfen wir noch schnell einen Blick auf Marlenes Pinnwand, wo u. a. auch ein Foto von ihr und den anderen Jagdhornbläsern hängt. Diesem Hobby frönt sie bereits seit 39 Jahren – womit sie mal wieder beweist, was für einen langen Atem sie hat und wie viel Durchhaltevermögen in ihr steckt. Übrigens wurde Katja zwei Wochen nach unserem Gespräch von einem gesunden Sohn entbunden: Das kleine Kerlchen hört auf den Namen Till Sebastian und war bei seiner Geburt 51 cm lang und 3170 g schwer. So, wie es in dieser Familie läuft, stehen seine Chancen schlecht, dem proWIN-Virus zu entkommen ... ■

Seit 39 Jahren  
ist Marlene Jagd-  
hornbläserin



> Ein langer Atem hilft

”

SONJA: WAS GIBST DU DEINEN WOLLERN MIT  
AUF DEN WEG? WOMIT MOTIVIERST DU SIE?

**MARLENE:** „ICH GEBE IHNEN MIT, DASS SIE EINFACH  
DRANBLEIBEN MÜSSEN, DENN NUR SO KLAPPT ES AUCH.  
UND DAS WICHTIGSTE: DASS SIE AUF DIE MEETINGS  
KOMMEN, UM VON DER GRUPPE PROFITIEREN ZU KÖNNEN.“

SONJA: WAS MACHT proWIN DEINER  
MEINUNG NACH SO ERFOLGREICH?

**MARLENE:** „DIE LOCKERHEIT UND UNKOMPLIZIERTHEIT,  
DIE TEAMARBEIT UND DER SPASS!“

SONJA: DEINE LIEBLINGSPRODUKTE?

**MARLENE:** „IM MOMENT: proWIN-AIR!  
ANSONSTEN ... ALLES!“

“